

Pro und Kontra Windkraft

Weimar. Die Theateradaption von Juli Zehs Bestseller „Unterleuten“ steht am Freitag, 5. Januar, um 19.30 Uhr wieder im Großen Haus des DNT Weimar auf dem Programm. Im Anschluss an die Vorstellung bietet ein Publikumsgespräch im Foyer Gelegenheit zum Gedankenaustausch über das Thema Windkraft. Als Gesprächspartnerinnen begrüßt Chefdramaturgin Beate Seidel dazu Anja Siegesmund, Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz, und Ute Kronberg von der Bürgerinitiative „Weinstraße GegenWind“.

Windkraft-Projekte sorgen deutschlandweit immer wieder für kontroverse Diskussionen über Vor- und Nachteile dieser Form der Energiegewinnung. Auch Juli Zeh greift in ihrem Roman „Unterleuten“, über eine Dorfgemeinschaft in der ostdeutschen Provinz, die Debatte zwischen Befürwortern und Gegnern auf: An den Plänen für den Bau einer Windkraft-Anlage am Rand des Orts entfachen alte und neue Interessenkonflikte unter den Bewohnern teils heftige Streitigkeiten. Richten die Windräder das Dorf zugrunde, oder gelingt mit ihnen endlich der Anschluss an eine neue Zeitrechnung?

TA / 04.01.18